Befanntmachung.

Durch Beschul beider ikblichen Besörden ist unter Anstimmung der Bolizeiserwolnung für die Erundfüsse Alter Wart. 3.4.5 und Naiveilicherten 1.2 und 223 eine neue Antonianist eitzerlet.
In Gemäßieit des § 7 des Gesches Induction eitzerlet.
In Gemäßieit des § 7 des Gesches Induction eitzerlet.
Im pro 1876 Seite bölf. — wird dies hierdung mit dem Benerten zur ihren der Antonianiste der Antonianiste in der Antonianiste in der Pragitikats auch Legendauf von der Antonianiste in der Pragitikats auch Legendauf Legendau

Half als., den 24. Juli 1888.

Die Sandstein und Granitälfeiten einschließig Materiallieferung zum Bau der Ulermauer an der Gerberkaale entlang der Dreihaupftraße sollen in Wege der Wettbenachen verben. Ungebote find bis Bege der Wettbenerbung dergeben werden. Pormitigas 9 Ultr auf dem Stadbauante eingureichen, wolstlich die Bedingungen und Zeichmungen ausliegen, auch die Verdingungsanfallige entnommen werden tomen. Half als., den 25. Juli 1888.

Patte als., den 25. Juli 1888.

Batte als., den 25. Frührerten.

Gine Bäderei

wird zu pachten eb. bei geringer Anz zu kaufen und zum 1. Oftbr. zu über-nehmen gesucht. Abressen unt. O. 926 in der Exped, dieser Zig, niederzusegen

Gin mittleres Sans

in Theaternähe, mögl. mit Garter zu kaufen gesucht. Gest. ausführ Offerten bitte sub W. O. 4200 a Haasenstein & Vogler, Hall

Materialgeid, mit Branntweinh Rähe von Halle ist zu verpachten even zu verkaufen. Bur Uebernahme de Baaren genigen ca. 5—6000 & Rö heres F. Altemann, Bahnhossir. 6.

heres W. Alfemann, Baduhoffte. 6, I Grundpriftesselberfauf, Mein in Giebigenstein belegnet Fausgrundpild middefanarativas betrieb und ichtem Garten bin ich Bliefen mit Immutischen aum Ne klaurant gehörigen Zubentar zu ber Kanfen. Aum Selbstäuer belieber ihre Offierte unter B. COCO in der Aumorcen-Expedition den J. Barek E. Co. nieberzulegen.

Ein schönes Grandftild mit Borgarten im Nordviertel ist mit 3000 Auggabung zu verkaufen.
Offerten bitte in der Expedition dieser Beitung unter M. D24 abzugeben.

Mühlenpachtgesuch. Ein junger strebt. Deermiller inch time gutgedende Kundenmille zu pachten wäter Kauf nicht ausgeschoffen; bebor ungt wird eine iolche, wo derielbe erf ein von Wochen als Willer iem fann off unter M. M. 100 voillag, Fossen

Gafthofs-Kauf.

15,000 Mark feine zweite Supo-thet auf mein Grundfild in der Rähe des Walfenbaufes per 1. Oktober er. gefucht. Öfferten bitte unter 2226 V. in der Exp. d. Atg. niederzulegen.

36,000 Marf münbelsichere erste Spoothet au $4^{1/2}$ %. Binsen gesucht. Selbstdarleiher woller Offerten unter **2227 W.** in der Exp

54,000 Mart

sicherste erste Supolbet auf mein Mitt ber Stadt gelegenes Hausgrundstüc uur von Gelbstdarleihern gesucht Offerten befördert die Exp. d. Atg unter 2225 U.

20-22000 Mart

Die Allsführung der Pflasterung der Sallen und der Straße am Martie, ca. 5600 gm nehn kapten der Straße am Martie, ca. 5600 gm nehn kapten der Straße am Martie, ca. 5600 gm nehn kapten der Straße am Martie, ca. 5600 gm nehn kapten der Straße am Hartie, ca. 5600 gm nehn kapten der Sallen der Straße am Hartie der Straßen der Sallen der Straßen der Straße

Die Antieferung von circa 1000
ebm Bruchsteinschruber am Einbat in die Saale an die Bantfelle au liefen mie dangtelen foll vergeben werden. Die Antieferungsfrift beträgt AVoden.
Annenfissen sind die Donnerstag den 9. Annanfi Bormittags to Uhr in unferem Stadtbanante adspieden, woeldhi and die Bedingungen eingelden verben tömen.
Bethenfels, den 24 Juli 1888.
Der Wagiffrat.
Kaltion.

Auction.
Am Mittwoch ben 1. August b. 38. Bormittags 10 ulter werd ich in bem Saufe Bergftraß Rr. 105 an Stöffen bei Nann burg a. E. strangstweife

compl. Stridmafdinen öffeutlich meistbietend gegen baar Jahlung versteigern. Weber, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dieustag ben 31. Inli Rachmittags Ilhr verfteigere ich Aleine Utrichtene 25:
Secretaure, Schänke, Tiche, Stille, Stomben, 3 Sichenfordine mit Aufrigs, Bettkellen, Watrahen, Spiegel, Pilder, liber, liber, liber, fleben, Sederften, Sophos, Bertico, Wöcke, Kiedungsftuck, Kordwaren u. p. a. m.
O. Radestock, Auctions Commissor





Rächten Mittwoch den 1. Aug. re. friib 10 Uhr follen auf der Schäfteret zu Grensdort bei Rado-guft en. 200 Stild führere fette junge engl. Schafe

tleinen Barzellen gegen verige Abnahme verkauft werde Zuckerfabrit Radegaft.

in nächter Räbe Leivigs, wobin bis jeht ber Mildverfant betrieben murde, bon 112 Sächt Ader, wobon 35 Ader gute Wiefen, nehft ganger Ernte, volltündigem Zwentar, feich preiswerth bei müsiger Ungahlung zum Bertauf. Räberes Leivig, Blücherstrafte 31, II.

Steinbrud-Bertauf.
Ein ca. 7 Morgen großer Sand fteinbruch, mit ausgezeichneten Stein lagern, ganz nabe am helfigen Bahnbo belegen, sieht zu verfausen. Kaultieb tonnen mit Unterzeichnetem haber tonnen int. Unterhanblung treten. C. Wolff, Nebra a. 11.

An ber Werfelunger Chanifer find bon dem Planifität Nr. 43 gwichen Merfelunger Chanifer. Dhir ringer Bahn und Leinziger Berbudungst chanifer nach der Stadt zu gefegni einzelne Arzelfen zu Banifellen oder einzelne Barzelfen zu Banifellen oder Gärtnereinlagen zu verkeuten. Gefl. Differten unter Chiffre 2220 P. dee forbert die Expedition biefer Beitung.

In einer Kreistadt Anhalts if ein Sans, worin Waterialw.su. Neckau-rationsachäuft ichwungdatt betrechen vich, au verkaufen. Angah. 9000 Wit. Offerten unter 22:46 L. defivdert die Expedition beier Zettung. find jum 1. Oftober auf 1. Supotbet ausgaleiben. Offerten unter A. 913 beförbert die Expedition biefer Beitung. Bankgelder

ieber 658; su 8½—4%,
100ie
176,000 Mart, 60,000, 48,000, 3×40,000,
5×30,000, 4×27,000, 3×24,000,
12,000, 3×3000, 78×6000, 78×600, 8×6000, 78×6000, 78×000, 8×6000, 78×600, 8×60000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×60000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8×6000, 8

ndelben.
Für Kapitalisten beforge ich der Rachweis von Sypotheten kosten frei. Otto Will in Galle a/S., Brüderstraße 12.

2000 Mark auf fehr gute hiefige Sphothet von Selbstbarleihern gesucht. Offerten unter R. 029 in ber Exp. b. 3tg. erbeten.

Mt. 300 gen Sicherheit fofort gefucht. Offerter iter L. 923 in ber Exp. b. 3tg. erb

Privattransitläger f. Zucker in meinen großen Speicherräumen (über 100,000 Etr.) an ben Bahnen mi Schienenberbinbung und an der Schiff lacke eigne Ladestelle empfehle. Spe-bition, Berladung u. f. v. billight. August Mann, Schiffiaale.

Ein Ekladen ift fofort oder fpater zu beziehen Borbig, Martt 28.

Ein Taden in feiner au Materiale u. Colonialmaaren-Geschäft 311 bermicihen bassen, der beziehen. Restekt. erfahren das Nähere im ber Exped. d. 3ta.

Eaben, D. 346. [140]
Eaben für Buts u. Weistrungen aber auch zu jedem andern Geichäft bossens, aber mit Wohnung billig zu vermietsen Breitestr. 32. H. Gundlach.

Laden, günstige Lage, für Seisen-der 1. Oktober zu vermiethen. 550 A. C. Schröder, Gr. Wallstraße 10.

3um 1. Ottober ift in meinem Hanse Gr. Ritterstraße 10 die obere Etage für Mt. 360 pro anno zu bermiethen. Messmer.

Mansfelderftraße 9 geräumige freundliche Wohnung in der Etage, 3 St., 1 K., Küche u. Speifer ammer 2c. für 400 Mf. per 1. Ottober 31. dermiethen. Näheres Mansfelderfir. 37, Contor

Schwemme 3

reundliche **Wohnungen** von 260 bis 600 *A* per 1 Oftbr. cr. zu vermietsen Räh. **Mausfelderstr. 37**, Contor Alter Markf

Ein mittl. Gafthof mit ober ohm eldwirthich von addungsfäß, i Mann laufen gefucht. Ausführl. Offerter it Breiß ditte unter B. C. 6060 i I. Barch & Co., Dalle a. S., when. Berichwiegenheit zugesicher. Wohnung zu 80 Thir. Rl. Ulrichftr. 32 Die I. Etage Lindenstraße 1b ift zu bermiethen und 1. Oft. zu beziehen. senden. Berichviegenbeit augelichert.

In verbodiene ein biblich, Swiden von ca. 750 Wra, ichonik. Rüben boden, ea. 4 km Chanifier von Ghunnalialitadt n. Juderfadrif in Weedlendurg belegen (34 Wrg. Juderrüben), 15 Bierde, 45 Külte 350 Echafe, vorzügl. Gebände Bacht jährlich 4000 Tolt. Breis für Juwentar, Ernte inch. Bacht vorführt zu. 22,000 Tolt. Nieber nachme forder. Alberes durch J. H. Wegener, Mandelber. Freundliche Wohnung für 60 Thir ju bermiethen Steintveg 13.

Martinsberg 5 & Barterre-Etage per 1. Oft. au ber miethen. Breis 360 ...

Stube, Rammer, Rude, Reller

Mansfelderstraße 23 ift eine Wohnung, bestehend aus Esinben, Kammer, Küche, Speifer kammer nebit Aubehör, fofort oder ver 1. Oktober zu vermiethen.

Werschurgerstr. 41 b Ede der königstrafte eine Wohnung in der ersten Etage per 1. Oktober oder später zu vermiethen. Eine Souterain-Wohnung, troden und freundlich, per 1. Oft. zu vermiethen. Räheres Karlftraße 5, 1.

Frdl. Pofwohnung, 210—250 .A., m ruhige Leute zu vermiethen Barfüsserftr. 10. Sof.

Je eine Wohnung für 350 und 280 Mark ver 1. Oft. b. 3. au bermiethen Lindenstraße 16.

judge ichi neiner ander Pferde-bahn gelegenen Strasse in der 1. oder 2. Edage eine Woh-nung im Preife bis 600 Mf. Die Wohnung muß nen ber-gerichtet fein. Off. nuter 8. 6067 an J. Barek & Co. erbeter.

Villa Ludwig etc.
(Wörmliberstraße 30)
reizende Beletage (4 Stuben, Rammer, Rüche und Judeboy) mit Gartenpromenade zum 1. Oftoder cr. zu beziehen. Preis 450 Mart.

Gr. Ulrichftr. 37 ift I. Etage, aud für Gefchäftsam., 7 Biec. 1 Oft. a. bern Eine herrich. Etage 3. 1. Oft. f. 450 .A. 3u vermiethen. Rab. Geiftstraße 36b, I.

Wohnungen im Breise von 150-400 Mf. sofort vermiethen Georgstraße 5 a.

Aranjenstrake 1 (gegenüber Freiderig's Warten) ift eine nroße berricharftiche Wohnung mit 8 Senster Front, bestehend aus 6 zweitenstrigen großen Studen, Ikan-mern, Kinde, Keller und Bodengelaß, jowie Badeeinrichtung zum 1. Ott. d. 3. zu bermiethen. Breis 900 Mart.

Frdl. Wohnung, 60 Thir., berm um 1. Oftober Lindenftr. 16c.

Wohnung zu bermiethen Giebichenftein, Soheftr. 12.

Reilftraße 129 Wohnung zu 600 Mt. und eine zu 480 Mart. Zu erfragen I. Etage links bon 10 bis 1 Uhr.

Eine Wohnung, Mittel-Stage, #600 Reue Bromenade 6 1. Oft. zu beremiethen. Friedr. Günsch a. Gr. Berlin Freundliche Wohnung, 2 St., 3K., K. u. Zub., zum 15. August ober später beziehbar, zu bermiethen, Breis 375 A Niemeherstraße 10.

Bohng.3.58,50 u.39 Thir. Bfannerhöhe 1a

Weidenvlan 30

ift eine geräumige Etage für 660 Jährlich fofort resp. 1. Oftober zu vern Eine frol. Wohnung, 2 Sinb., 2 St.. 1 Ruche nebit Jubehör, ifi 1. Oftober für 270 Mf. zu ber-miethen Georgftrafie 6.

ZStuben, Kammer, Rüche fofort ober häter zu bermiethen. Preis 240 Mark. Alter Markt 16.

Martinsgaffe 23/24 Bohnunger von 240—330 Mt. 1. Oftober zu verm Wohnung, vollst. renovirt, zu ver-niethen, Breis 300 Mart. Allte Promenade 16a.

Stube, Kammer und Rüche per iofort ober ipäter zu bermiethen Wörmligerftraße 39.

Glaudailde Kirde 3 eine halbe Ctage zu vermiethen fofort oder fbater zu beziehen.

Meine Wohnung mit Garten, bestehend and 10 heizb. Zimmern, Badezimmer und reichl. Rebem ränmen ift gum 1. Oft. zu berm. Brofessor Grafe, Sändelstr. 12.

Serrich. 1. Etage, 4 gr. Biecen nebfi all. Zub. u. Gartenben. Wettinerstr. 25, p 1. Oft. ober früher zu vermiethen. Näh zu erfr. Wuchererstraße 45 im Laben

Buchereritr. 56 hochherrich. Wohn., 1 Salon, R., 475 M, pr. 1. Oftbr zu ve Eine Wohnung nebit Werkielle, paffend für Klempner ober ionstigen fillen Betrieb, besgl. 2 Wohnungen, 2 St., gr. Schlafft, Küche 11. alles Jub., zu berm. Bu erfr. Germarstr. 3, 1.

Bu vermiethen Nähe der Bahn und Kliniken **ver sofort:** Schöne Wohnungen im Preise von 250 bis 450 *A* Ein schöner Laden mit Wohnung wobei Thoreinfahrt und Garten ift, gr

98äheres bei S. Löwendahl Forsterstraße 13.

St., R., R. und eine fl. St. für eine einz. Berson zu verm. Steg 20.

LBohnung 3u 300—400 **%** in der Rähe des Bahn-hofes ver fofort gelucht. Offerten sub **P. 927** in der Exped. d. Ig erbeten. Wohnung ju 150 Mart ju ber niethen Wormligerftrafe 10. Bohnung, 60 Ehlr., Gr. Rittergaffe 14 St., R., R., 32 Thir., Beefenerstraße 2a

Gin Schaufenfter gum Feftzuge Ein Balton und ein Fenfter ift gu ber-miethen Beiftftrage 20, II. DR. Simon. 4 Fenfter jum Seftgug gu bermieth Geiftftrafte 50, 2 Tr.

2 Fenfter ju bermiethen in bei 1. Etage Schmeerftrafie 15. 2 Fenfter, ichonfte Ausficht, 3. Feft-Einige Fenfter, à Berfon & 1,50 bermiethen Gr. Ulrichfte, 10. H. 2 Fenfter 3. Festzug, icone Aussich in der Geiftstraße. Räheres bei 3fen thal & Co., Gr. Ulrichstraße 24.

Fenfter in befter Ueberficht mabrent bes Feftzuges noch billig zu bermiether Schmeerftrafte 10, 1. Stage.

Drei Fenster jum Festzug, möbl. Stube, sofort oder später zu vermiethen Br. Ulrichstr. 46, 11., Eing. Spiegelg. 2. Bwei Fenfter gu berm. Alter Marft 3, II. 3wei Fenfter berm. Schmeerftr. 20, I. enfter zu verm. Schmeerftraße 16, IL fenfter zu berm. Schmeerftrafe 20. II.

Gin Fenfter bermiethet Beruburgerftrafe 22, 2 Tr.

Mehrere Kenster verschiebenen Etagen während bei eitzuges zu verm. Marktvlat 14. Räheres 10 Tr. hoch.

Billa Luddiej zc., Wörmtiherftr.

10 Feufter

u vermiethen in der Beletage mit entgildenister Aussicht.

Fenfter zu vermieth., baf. möbl. B. f. b. Fenfter zu berm. Daf. möbl. 8.

2 Fenfter zu bermiethen. Bu erfr. Rannifcheftr. 23, 2 Tr. Ein mödl. Zimmer mit Kammer ohrend bes Bundesichieftens zu verm, owie ein Fenster mahrend bes Jeft-uges Geififtrafie 34, 1.

Rähe heinrichftr. herrich. 1. Et., Br. 135 Thir., 1. Oft. Rah Fliedner, Geiftftr. 36. Eine herrichaftliche Etage für 180 Thir. jum 1. Oft. zu bermiethen Sophienftraße 15 im Laben.

I. Ctage jum 1. Offnber ober fpäter zu beziehen E. Schumann, Niemeherftr. 13, Eine Bohnung für 42 Thir. zu ber-niethen Oberglaucha 15. Bohn. 95,75 Thi. 3. Oft. 3. 63. Augustaft. 1.

2. halbe Etage mit Zubehör, auch assend zum Abbermiethen, sofort oder Oftober zu beziehen ABuchererstraße 10, 1 Tr. Sofwohnung f. 200 M an einzelne Leute zu bermiethen Rannischeftr. 16.

In ber Räße ber Leipzigerstr. und Bromenade in einem herrichaftlichen Jaule find 4 elegante Rimmer, mmöb-lirt, ebent. mit Kliche ie. an einzelm Damen ober Gerren ver 1. Ottober an bermielhen. Räheres burch Rudols vosse hier.

2 Herren wünichen in 1. Et. bezw. dochpart. (ungenirt) 2 Zimmer u. 2 Kab. Nähe der inneren Stadt bevorquat. Dij. mit Kreisungade sub 2224 T. un die Expedition dieser Zeitung. Möbl. Zimmer zu berm. Augustaftr. 9, II.

Frdl. möbl. Bimmer gu bermiethen Landwehrftr. 16, 11/2 Tr. I. Freundl, möbl. Stube u. Rammer, bermiethen Dorotheenftr. 2, IL.

Möbl. Stube, Rammer, Rochofen und 2 Betten gesucht. Offerten unter F. 918 an bie Er-vedition biefer Zeitung erbeten.

Brunnenplat 4 fein möblirte Stube gu vermiethen Gut möbl. Part.-Bimmer gu bermiethen Laurentineftr. 12. b Möbl. 8. m. Poft s. perm. Bal Möbl. Zimmer jofort zu vermiethen Bernburgerftr. 3, Eingang im Hofe

Elegant möblirte Bimmer Friedrichftrafte 8, II.

Fein möblirte Bohnung magrend d Bunbesichiefen (auf Bunich 2 Bette ermiethet Schimmelftrafie 2, p. germiethen Ambanischen.

Al Pierdeffall sofort zu vernichten.

Schobe zu vern.

Arbeitsgeschirr zu verlaufen.

Arbeitsgeschirr zu verlaufen.

Mandfeldrefte. 33, p.

Mandfeldrefte. 33, p.



Möbl. Stube u. Ram. an 1 ober 2 Ginen Barbiergehilfen fucht fofort Ein möblirtes Bimmer au bei iethen Bettinerftrafe 3, p. Frdt. möbl. 3. verm. Barfftr. 11, III

Frbl. möbl. Bohnung Beefenerftr. 2a Möbl. Bimmer fof. zu vermieth Breiteftrage 34, 1 Er.

Möbl. Bart.-Bimmer tageweife 3: ermiethen Mittelftraße 7. But möbl. Zimmer b. Fleischergaffe 2, II.

Unit. Fraulein findet freundl Muft. Schlafftelle Ol Braubausgaffe 7. I

Mäddenbenfionat.

Junge Mädchen, welche hiefig hulen besuchen ober zu weiterer Aus lbung in häuslichen und Landarbeite h bier aufhalten follon, finden

Bon Sonnabend ben 28. Juli Mittags bin ich im Gafthaus gum weißen Roft, Geiftstr. 6, ju iprechen

weinen Roh, Geillit. 6, au prechen Ein innger Kaufimaun, Eube avanziger Jahre, militärfrei, wünsch ihm mit Kapital u. feiner Rebeitstraft an irgend einem folden, lichern Geschäft zu be-theiligen. Besondern Brauche micht beburzugat. Gest. Offerten unter O. J. 100 beförd. Gustav Prange's Buchhandlung in Beispeutels a. E.

Stelle=Weinch

Junger Kaulmann mit guten Sprack-tenutuffen, firm in Stenographe, in ungeflindigter Stellung, fucht, geligit auf la Zenguiste, per 1. Oft. cr. Enga-gement als Auchalter. Correspondent. Gefälige Efferten sub J.F. 8000 au die Errebiston des Berfiner Tageblatis, Berlin SW. erbeten.

Stellegesuch.

Ein j. Kaufun, gel. Materialist, bem ie besten Referengen gur Seite stehen, icht 1. August Stellung als Lagerist ber Bertanfer. Offerten unter T. 31 beförbert die Expheb. b. 3tg.

Commis=Geinch.

Sür mein Colonial- und Manu-taktnervaaren Geschäft verbunden mit Jondium Gemilicher Tünge-mittel lucke ich p. 1. Dikobert en eine jüngeren, zuberlässen den mitz welcher Hotter Berkäufer iein nuiß-Berktilichen Dijerten lebe entgegen. Landsberg, Bezirt Jonlie a. E. Landsberg, William Kohl.

William Kohl.
Ein guverlässiger, tichtiner Buchiafter wird per 15. August ob ipäter ür ein größeres Speditions u. Möbel-tansporte Geichätt mit Achenbranchen elucht. Aur mit Perimannen transports Geichält mit Rebenbranchen gelucht. Kur mit Prima-Referenzen berfebene Bewerber wollen sich schrift-lich melben bei Friedr. Daum in Weimar sub A. 21.

-8 tücht. Schloffer

Zwei tiicht. Glaseraesellen tellt ein E. Bockel, Sermannitraße 17.

Ein tüchtiger Schneidemüller Eanenaertueg 1.

Junger Mann fucht Stellung im Austande. Off. bittet man unte K. 922 in der Exp. b. Ztg. niederzu

Bir suden per jofort und hölter tiddt. Dofe u. Feldbertvalter bei 200—600 Mt. Gehalt, Bolon-tärbertvalter und Dec.-Behtlinge für gute Tellen. Zandbirtsfig. Beauten-Berein. Handbirtsfig. Billenten Derein.

Bodenmeifter. Einen erfahrenen Bobenmeifter welcher feine erfolgreiche Thätigfeit mi Altteften belegen fann, fucht per 1. Oft

ber auch früher. Buderfabrif an Erdeborn. Probifiondreifender auf Boblen gelicht Miemeherftrafte 5, I. Ein Müllergefelle, welcher auf Wind gelernt hat, wird angenommen bei Wilhelm Grossmann, Egdorf bei Stenden.

Bantifoler Buchererfir. 43. fofort gefucht Gr. Steinftrafe 24. Ein Fräulein, welches in der Weifes, Wollmas-Branche Erfahrung bat, wünicht in einem biefigen einem Gelchäft wer September Stellung. Werthe Abressen unter N. 925 bitte in der Egpedition bieler Zeitung gestüligt abgueden.

Haasenstein & Vogler,

Salle, Gr. Märlerstraße 27, I. nahe am Martt befördern Annoncen malle biefigen u. auswärtigen Blätter zu Ori-ginalvelfen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/28-7 Uhr.

senstein & Vogler, halle erbeten.
Ein bestehnes Fabrisseichäft,
stort gebend, nicht zur weiteren Fergoben, nicht zur weiteren Fergoben, nicht zur weiteren Fergoben facht in Schaffel und die füller beußaber eintreten, bas Kapital wirb gentigen bliebt gestellt.
Gest. Off. u. W. M. 4199 an Hansenstein & Vogler, balle a. E. erbeten.

Ein flottes Reffaurant in Salle, pugleich gut verzinst. Bobuhaus, für 15,000 Thr. bei 3-4000 Thr. Ungahlum forort sutverfaufen, liegt Mitteber Stadt. Ecft. Off. u. W. O. 4201 an Hansenstein & Vogler, Halle a. E. erbeten.

Gaithois=Berfauf.

Gin guigehender Gaifhof Mitte ber Stadt Gisleben, Imiah monatlich 25 Sectoliter Bier, ili beränderungshalber iofort zu berfaufen. Offerten unter H. H. 1005 vorlagerud Gisleben erheten.

Wagseburg erbeten.
Ein Stüben bietet 3. theilweifen Beftreitung d. Koften in e. Seebad (Opt umd Seit gleich, Dauer die Wedgeden)! Dientfensscheidscheilischiere, Veifebegleiter, zum Beaufführtigen, Simbongeben an. Geft. Werefen unter L.J. 191 an Hansenstein & Vogler, Leibzig erbeten.

6-700 Marf

Ledige Anticher, Sanstnechte, Kellnerburichen, Ladwirthichafte-rin, Köchin, Sansmäden finden jofort gute Stellung durch Fran H. Grosse, Aubalterftr. 7, 1.

Einen Cattlergefellen fucht Louis Brode, Ronigftr. 18. chneibergefelle gef. Barfüßerftr. 12

Verwalter b. 500 Mk. Geb. Hofmeister, Brenner, Kut. icher, Kuthütterer, Erntear-leiter u. Pferdeknechte find sofort Stelle durch Friedrick Grosse, Etcinweg 1.

Ein zuverläffiger Rnecht gefucht Dryanderftrafte 8, Reller

Züchtige Arbeiter

erben für dauernde Arbeit im Stein-ruch Schwerzer Berg bei Station eiemberg angenommen. Zu melben eim Bruchmeister daselbst. L. Dittmann.

Sattlergefelle

Malergehilfen Max Koester, Eist

Simme Madonen, Schulen beinden oder zu weiterer anne bildung in die die fichen inde nober zu weitere kanst bildung in die die fielden in den gegen mäßige Benion liebedole Abundone. Gewistende fein gesten die fielden in die geitige Bliege vord pageligert. Gell. Ausfundt ertheiten laitigt die Gerren Benior Giedenhols amb Ediote kanst Beinert, Eisleben, Kreitvaße 27. Stan Lina Echirmer.

Bum Verfauf, Willet und Bücker. In Kreitvaße 27. Stan Lina Echirmer.

Bum Verfauf, weich eine Absiremüße mit Millet und Bücker. In Kreitvaße 27. Stan Lina Echirmer.

Bum Verfauf, Geff. Offerten und Edizen unter wie. A 4108 an Haar senstein & Vogler, Offerten unter wie. A 4108 an Haar senstein & Vogler, Dierten unter wie. A 4108 an Haar senstein & Vogler, Dierten unter wie. Beitwissen die filder unter kieden unter kieden unter kieden intellig. Ein bestehendes Fadrigeschäft.

Ein bestehendes Fadrigeschäft.

Generals auf mehrere Salre Gerich unter kieden. Dierten mit wer weiten werden das Kindle führt. Die den die der gegen der der gegen die der gegen die der gegen der der

Mlägdelprung im Selkethal (Gijenbahnstation) mit allem Jubehör, Beranda ze, joll dom I. Januar 1889 ab an 16 Jahre anderweitig verbachtet werden. Die Rachtebungungen flub bei mit cingalehen. Schriftliche und mündliche Ange-bote werden die 15. September er. Von mit entgagen genommen.

T. Wenzel. Mägbefprunger Gifenhüttenmer Mägbefprung im Sars.

Herrschaftliche Wohnungen.

getheilte Stagen, fehr begneun und praftisch eingerichtet, find zu vermiethen und 1. Oftober ober früher zu beziehen. Salle als., Leibzigeritraße 54.

Bin gewandter berricaftlicher Diener,

gleichviel ob verheirathet ober nicht, wird zum kaldigen Antritt, wärfelens zum 1. Elfoder d. J. eie hoh Lofin auf bem Lande gelücht. Mechangen mit Zeuguigsödfariten umer Z. E. 421 beförden Hansenstein Euche für mein 300 Worgen arothes Gut einen lingeren, tüchtigen, underbeitrafleten

Verwalter

Ein gebildetes Madden

Maurer

Arbeiter und Arbeiterinnen zur Ernte und zu den Gespannen nimmt an Zuderfabrif Körbisdorf bei Merfeburg.

Gärtnerlehrling.

Ber I. August ober hater ist in meine Bartnerei eine Lehrlingoftelle neu 31 elegen. A. Reibert, Runft: und handelsgärtner, Werfeburgerstraße.

Sausburiche gefucht. Näheres Wlittelftrafe 12.

Sausburiche wird gefucht im Dentichen Schwert, Gr. Steinftr. 13 Bum sofortigen Antritt ein fräftige Sansburfche gesucht Hotel Beutscher Hof.

Lands und Stadtwirthichafte rinnen, Kochmamfells, Köchin-nen, Stubens, Sands u Kinder mäden werden gesucht und nach-gewiesen durch

Pauline Fleckinger, Gr. Mrichftraße 4.

Eine feine Rochfran wird täglich is ff Sotelfüche (Mittagstisch) gesuch Meldungen mit Zeugnissen unter H M. hauptpostlagernd Salle.

Genbte Mäntelnäherinn., auch Lehr näbchen nimmt an Acterstraße 1, II. rechts

Ein ordentliches Mädden für Rüche und Saus wird mög lichft bald wegen Kranfheit bes jehigen Mädchens GCflicht Mansfelderftrafte 38, 1.

Mädden, auf Herrenarbeit geübt den dauernden lohnende Beschäftigung Aufergaffe 1 am gold. Herz.

Eine fanbere Aufwartung für den ganzen Zag wird gesucht Mühltweg 42, I.

Mühltweg 42, I. Auftänd. Mädchen für den Nach-mittag gesucht zur Beaufsichtigung von Kindern. Brandt, Thirringeritr. 6. Eine zuberl. Aufwartung wirb gef C. Thielicke, Gr. Steinftr. 26.

Eine Aufwartung für Bormitta vfort gesucht Kleinschmieden 4/5. Eine ältere auft. Frau empfiehlt sich geehrten Herrichaften 3. Saushalten ob leichte Arbeit Wörmligerstraße 9, II.

Ein j. Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Herrenftraße 22, 1 Tr. r.

geindt Serrentings 22, 1 Kr. r. 3. Nächden ihr lauber Enten-Arbeit sicht August Weddy.

Siebstaerstraße 85.

Dine Leftzgeld bei Hamlichtann ein auft. Nächden (helmanichtand), b. grau Wolfram, Gr. Schlamm 1.

Offene Stellen f. auft. junge Ert. b. f., Sinde, 3. Gefern, d. Land-wirthichaft obne Lebrgeld, f. Bertan-ferin, i Ainbertauen, f. Richtinen und andere Mädden burch E. Wolfram. Gr. Echlann 1. Em pfichige ME.

Ein tüchtiges Mabchen fucht foforiguten Dienft Steintveg 28, II.

10 Franch Blumenichneiben fofort gefucht Worch's Gartnerei, Diemit

Tücht. Mädchen erh. 1. Sept. u. Oftbr. gute Stellen d. Fran Fleckinger, Jägergaffe 1.

Auft. Mabchen ober altere Frau gut leicht. Aufw. fof. gei. Schulberg 5 Dipreng Dreicherfamilien suchen 3 1. Oftbr. Stellung für alle Arbeiten b Frau Wöllner, Landwehrstr. 12.

Jum 1. Sept. ober Ott. ein Wähden aelucht, welches Sausarbeit übernimmt n. tochen tann Alferechtfreche 21, 1.
Ein älteres Wähden lucht Stelle als Wirhsichafterin z. 1. Ott. 6. emg. Hrn. ober Dame. Zu erfr. Alfbrechtfr. 21, 1.

Gefucht ein tüchtiges Madden fü Rüche und Sausarbeit Friedrichftrafie 4, 1.

Es wird von einem hiefigen Manusaftur- und Damen-Consections-Geschäft ver fofort eine junge **Dame** auf einige Zeit zur Ausbilfe verlangt. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [360

Madchen, auf Damen - Confection eubt, fucht Georgftrafte 4, 3 Tr. Eine tilchtige Wirthschafteriu mit gut. Buch sucht bei einem herrn sofori ober ipäter Stelle burch Frau Gut-lahr fr. Werner, Fleischergosse 17.

Mufwartung für ben ganzen Tag zum fofort. Antriti gefucht Genriettenstraffe 29, II.

Gefucht: Landwirtsichafterinnen und junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtsichaft durch Fran Binneweiss,
Gr. Märkeritraße 10.

Cine Autmenderin von angerhalb, welche selbständig arbeiten fann, wird bei freier Station und 15. September gefüglt. Sellung danernd. Beriönl. Boritellung erwinsigt. ernd. Berfönl. Borftellung erwänf Naucke Nehf. Heinr. Voig Salle a/S., Schülershof 18.

Aufwartung gefucht Rathhausgaffe 10. Gin junges auftänd. Mädden jucht Stellung als Berfäuferin in einem Vosamentengeschäft. Näh. F. Hartmann's Buchhandlung, Querfurt.

Madden v. 15—17 Jahren v. auswucht Grüne, Gr. Ulrichftrage 23.

indt Grüne, Gr. Attichtiche 23.

Ein junges Mädden findet gegen billie Bention Atmadme aur Etlermang des directliches Sankhales ankelden if Gelegenbeit geboten zur Gottbildung in Wrifft, Zeutsch zu. Erferten unter A. W. 6059 an H. Barek. & Co. hier erbeten.

Jamen, die einige Beit in Butlidführe, imden feb. Aufmadme in einer hibbe gelegenen Silla. Get. Dr. mitte Dr. S. hautpfoliagend Maddeburg erbeten.

Damen erh. gubor biser. u. g. Aufu. mann, Gutrisich b. Leipzig, Querfir. 17.



empfiehlt Tokayer,

Süßer Ungarwein. Bestes Stärkungsmittel für Re-convalescenten und schwächliche Kinder, garantirt rein, analysirt. A. Steinbach.

Carbolineum

(Holzanftrid)
idilist vor Käulnift und Edwamm.
Unentbefulich für ieben Renbau
bei feuchten Boben; billight in ber
Adler-Drogerie, Königftr. 16.
A. Steinbach.

Conservirungssalz

nach den neuesten und praktischsten Ber-iahren bergestellt. Bon unsibertroffen bester Qualität billigit in der Adler-Drogerie Königstrasse 16. A. Steinbach.

Günftige Offerte für Sausfrauen. 2000 Meter Semdentudrefte Qu. 30. 10 Mtr. 16 3,75.

Reste buntes Bettzeng passend für 1 Ueberzug incl. 2 Riffen. Berl. Elle 85 &

Adolf Sternfeld Salle a/C., Gr. Illrichftr. 3.

B. Thiele's Bafdefabritation 32. Breite: Etraße 32. etr allerbeste Oberhemden übertressich und Sig zu allerbilligsten Breisen.

Familien-Nadridten.

Familien-Nadyrighen.

Beetobt: Toni Bilke und Albert Brömmel (Gödechebt und Benchurg); Julie Weifeldöffen. Banlbeanter Georg der Benchen (Borden).

Bermählt: Weijer a. D. Karl Kacon von le Fort's Merion of Bart Bacon von le Fort's Behenderig und Gertrub d. Bojats-Aber Berlin); Baul dadethal u. Marie Albert (Goderberd) der D. D. Banlondoffe (Darbesbeim).

Geboren: Em Sobn: His Pierre (Gottiec lible (Obergebra) den, Dugo Bahnidoffe (Darbesbeim).

En dieter: Dru, Kriedr. Benary (Erint); id. Dr. d. Behend (Beingis); Fran der der Benchen der Ben

Der deutsche

vom Erfinder des Königtrants felber kein Geheim-Mittel, sondern ein



Kaisertrank,

wirklides Volksgelundungs-Getränk,

aus vielen ber theuerften Ingredienzen bestehendes

größtes Labfal für alle Grante, Granidung für Gefunde, erfunden und bereitet von Hysienolos M. Jacobi zu Berlin, SW. 61.

Die Flaiche Extract, ju fiete 3-5 mal foviel Baffer, Mt. 1.10 u. 1.60. — Bertaufsftellen fiehe am Schluffe.

Die Flasche Extract, ju steks 3—5 mal soviel Wasser, Mt.

König ih altbeutich kuning, sonnend, tundig; scon der Rönigtrand sonnte, mas die "Akbicht"
nach dem Urteile über größten Autoridaten nicht sam. Kaiser ist latein. Gasen, Bernichter;
Kaisertrant also Krantheitvernichter.
Kaisertrant also Krantheitvernichter.
Raisertrant also Krantheitvernichter.
Reisertrant also Krantheitvernichtern Aersten aufgegebene und als "unheitlbar" auf den Tod
dalsgande krante und wehrundigen Genusie die Kantheiter und z. oder A. Zage auf
und genem unwührer die stellte Bederkrift der Verlich entwerte ihm Kagenden:
"Sch weiß nichts Seisers der Krantheiten als den Königtrant". Darum telegrafierte Jacobi (von
Danzig aus) am Geheimtät Werig: "Königtrant wird Ketter sein. Geheimtat Krercicks
empfielt" und ließ übe Z. Flaschen auf belle Krercick setzer. Auch Geheimtat Wins fund
an Untwergiftung! ohne Königtrant, der doch das Frechbenium zur feinem Augen "Wünder
gedan! als diagonales Gegenteil alex Wecheinen!

Den hohen Akebicinalcosseum der Kreving Krantheim unter feinen Augen "Wünder
gedan! als diagonales Gegenteil alex Wecheinen!

Ten hohen Meckeinen deise Kanace-Labials, das in der Sertiellung teurer wird, als die
Kroduttion des Geltien Weines — besonders dossie, das in der Sertiellung teurer wird, als die
Kroduttion keis Geltien werden! Soliie. A. Kinater in Verlim begengt: in einem Jahre
14 Deiginalsüher a. 300 Uter oder die keiten fleineren Lieferungen!

Es ift Jebermanns Bilicht, fiels gefund au fein und nicht au erkranten! und bagu-bient auch ber öftere Genug bes Raijertranfis.

Echon beim Gebrauche der Königtrank-Limonade find geneten zum großen Teil laut anutlich oder gerichtlich in acht Fällen logar etdlich (1) beglandigter Reugnisse und Dantschreiben, Natienten an Milsdrandberreiftung (jödsimmer als Hundskunt-Bergittung; (nedige "Nedelsin" tann do retien?!); an Sinddsonisterreiftung (durch und von Fieder!); an Kinderen Beniden (ichnell und durc Fieder!); an Magentrebs und gänzlicher Magentreichlichung (logar in "Bethonien" in Berlin, der größen Heilanfalt Benefiens, ohne "Medizin");

an Mageitrebs und gungmen.

in. "Bethanten" in Bertin, ber größten Heitantiat Prengens,
ohne "Rehjain":
an ben tödtlichfen Gerzsckransbeiten, auch mit Herzkränisten
(in bielen Hällen! die Kräusse meistens von Tag an fortl);
na allen Augenistensbeiten, auch unteilbaren Erblindungen,
wo auch Operationen nicht möglich waren;
und Stuerbrürfeft (u. A. u. einer Familie zwei Berlonen
nach nur zwei Klaschen);
nallen Augenielben, u. E. an 20—40 jähr. Magenträmpfen
(her immer am ichnellsten, nachem alexiet Kuren und
Anttel nur aelchaelt;
an 20—30 jähr. Reumartismus mit Lähmungen (oft ichon
nach einer eunzigen Blacke und deutend, auch Lähmungen
von einer einzigen Blacke und deutend, auch Lähmungen
von einer einzigen Blacke und deutend, auch Lähmungen;

Aninge);
anlEnugenentzündungen (jelbst im höchsten Stadium stels nach einige mal Teinken und ohne Blutentziehungh), überhandt an allen Entzündungs-Kransseiten, auch an Gehirneutzündung, an ichweren Ekrofelus und Teinken) um Gehirneutzeichung, an ichweren Ekrofelus und Driifenszeiden (off ichon nach einer oder wenigen fleichen, nachdem z. Lijähz. ärztliche Behandlung nicht das Mindeste ausgerichtet);

Kennung, Kuzatmigkeit, Bruftverichfeimung; bei Aithma (Die Stellen)
Aber auf der fangfam);
Frankleiten belonders Kehlfopf-Entzindung (hier ichr halberen belonders Kehlfopf-Entzindung (hier ichr halberen belonders Kehlfopf-Entzindung (die ichr halberen bei ber Kehlfopf-Endell), auch halbe ehrigten Arunten und Umicklägen ielbit dei der Richtradbergitung, inter; wenn der Brend im Kinochen, das Eite in den Arunten und Umicklägen ielbit dei der Richtradbergitung, aufen halberen im Friederen, auch Kindberte u. Revenstleber; allen Bofferinahren (flarke Anichwellungen der Glieder oft iher Nach vort).

Epilebie oder Kallfucht (höles Weiner, mo's Jahre lang icht fäglich fam, doch oft feine Liffe;
Bufferinahren eine Kentell micht allen Krämbren;
Buftandberang mid Schwindel, auch Schlanflun;
Blutbrechen (ichell, mit fait angenblädicher Vernigung des gangen Köppers).

ganzen Körpers); Blafen- und Rierensteinen (mitunter ichon in wenigen Tagen

die Auffülung der Steine!); Gallenleiden (alle Leber-Krantheit) und Gelbiucht, ielbst vielgäbriger und arg eingewurzelter (meistens in weniger als zwei Wochen und dauernd!);

allen Frauen-Krantheiten (oft überraschend ichnell!), and an Aleichtucht (obne Eisen!):
Schwindlucht und vielwöcheuftigen Hectischen Schweisen oft teine Hills:
Schwindlucht und vielwöcheuftigen Kontweisen wir der Kranthelle von der Kranthell

agefommen i); an allen Hantkrantheiten, als Flechten und Gefchtuftren (felp ichnellt); an allen Antkeckinges-Krantheiten, auch Bocken (überaus ichnellt-ausbrechgende Bocken über Racht ihnries verfchwunden durch

am anei Anterenden Goden über Nacht hurtes verlchoumben durch ausbrechende Goden über Nacht ihrer Läuferung);
am immer Läuterung);
am den den der Anterenden oft schon am nächsten Tage sort), auch hämorrhoidete Versches (vieles schon und bemersten Trintent);
am Diarrhoe mid Erbrechen (vieles schon und demersten Trintent);
am Kenchbuftentsches gewöhnlich ichnell bestend);
am Senchbuftentschen gewohnlich ichnell bestend;
am Schon und der Verläuse (hier nicht mehr im böchten Stadium); höchsten ind in der Setante (het nicht niege in höchsten Stadium); an Knochentraß und an Krebs (auch hier oft schnell, selbst bei hohem Grade, beim Gebrauche des Kaisertranks sogar Stein-

hoben Erade, beim Gerande bes Knifertranks fogar Steine Frebst; Salztink (dier nicht fo idnem); Alsfink (dier nicht fo idnem); Athpetits und Schlaffoligfeit (hier gewöhnlich icon am erten Zage bes Trinkeis); argen Verichfeimungen — ber kleinen Uebel gar nicht zu gebenten.

Zengniffe: 1) aus ältefter Zeit des Königtranks.

3. A. Hilbermand, Farticulter.
(Dannals Mitterfixe 16)
Nachschrift. Im Begriff, mein vorstesendes Schreiben auf Wimide des Hern Jacob i amtlich degalandigen un dien, desenge ich zugleich, daß bis heute — also innerhalb 6 Bochen — nicht nur feine, auch nicht die geringie Erfeinung etwa briederfehrender Krantheit bei meiner Tochter sich gegeigt hat, sie vielnende von Abede zu Woche necht eritart ist und nach allem Unschein zu blübender Gefundbeit gelangen wird. Denn sie dat füngt sie vollen Beschen nehmen auch an gefunder Röche au.
Bertin, den 22 April 1893.

"Bertin, den 22 April 1893.

"Bertin, den Zeinderich sie Bertin beglaubigt.)

"Die Genelene hat sich 1866 verheiratiget und ist nach der 2. Entbindung am Kindbettsieber gestorben, woran Jacobi feine sterben läßt!

Groß, Beh. Finangrat. (Damals Bringenftr. 85). Seit 12 Jahren Geh. Ober Binangrat.

Seit 12 Sahren Sch. Dere Hinde Vereichen der Gernalte in wie bet Mits es nammte. Die Krankfeit werde fichimmer am dichimmer, mit eine Sers-Erweiterung über nub wur erworteten eitme lebs Wochen nach Sein wir Edd genüben der Sein der Andersen der Vereichen der Vereichen

fie ausfahren. Den Aben dubor hatte fie um 8 Uhr Resbbraten gegessen und war damn um 9 Uhr icon zu Bett gegangen! Die Nacht war bennoch so fcon, wie die vorigen. Am anderen Vormittag 10 Uhr fand Jacobi sie icon wiedet beim

Responden.

3 euguisse: 2) auß neuester Zeit des Kaisertrauß.

4 un Serm Synienolog K. Jacobi, Ersinder des Knisertrauß.

— Rachdem wir von Besauten öfters ichon den Königkrauf haben loben bören und wir ille Bertwandte auch schon einige Flaciden bestehen des Kinders dem eine Kladen eine Kendenstehe erkraufte. Die Wirtung des Kaisertraufts, von dem wir stindlich einer Kasserdenfelt voll mit etwa fünd Nach der in veranschen kansen der Konsenschen und eine Anfereiste voll mit etwa fünd Nach der ich vollen gefen kansen der kansen vollkstade geschen Unter ihren und der und der der der kansen vollkstade geschen Und der kansen der kansen

Subert Ullrich nebft Frau.

Bienenberg a. S., 4 7. 88. — 3ch finde mich genötligt, mich an Sie, geehrter herr Jacobi, wieder au wenden mit der Bitte, mir 6 Halden Kaifertrant lo ichnell wie möglich aufommen au lassen. — Es gebrancht benielben eine Fran, welche die Hoctoren icon alle aufgegeben batten (!); feitbem fie aber 3bren Kaifertrant gebrancht, ichmett ihr das Eifen und tann auch icon wieder umbergeben. Friedrich Aremier.

Badereleben, 19. 7. 88. - Da fich mein Leiben nach Ihrem Raifertrant bebeutenb gebeifert bat, erluche ich Gie um (weitere) Bufenbung von 4 Flaichen. S. Echove.

Bertaufsitellen des Deutschen Raifertrant-Ertracts: Berlin Botedam Charlottenburg

Sofise der Geren G



rotal-Ausver

wegen vollftändiger Aufgabe des Geschäfts

Stickereien, Spitzen, Rüschen, Schürzen, Corsetts, Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Handschuhen, Shlipsen, Strümpfen, Jacken und Hosen, Tricottaillen u. j. w., Strickgarnen und Posamenten.

Leipzigerstraße 85 n. 86.

Alb. Danneberg.

Voss

Grosse Ulrichstrasse Nr. 11.

Montag und Dieustag eber Woche werben, um fortwährend mit Reuheiten bienen gu dinnen, diesenigen Artikel, deren Fardenfortimente und Muster nicht necht volsständig, ebentend unter Koltenpreis bertauft.

In Kleiderstoffen!

Ein Bosten halbwollener Kleiberkoffe, 100/103 ctm breit, Meter 6.30, 1.00, 1.10 und 1.420 & Cinen Bosten reintvoll. Zasset 28-eige, 105 ctm breit, Meter 1.420 & Cinen Bosten reintvoll. Bordirenstoffe, 100/103 ctm breit, Weter 1.425 & Cinen Bosten und 1.460 & Cinen Bosten ibverier Stude verschiebener Neubeiten, 100/105 ctm breit, stat 3.4, 2.450 & und 2.425 & 2.4, 1.480 & und 1.460 & Cinen Bosten bodeleganter bebr. Cliaffer Wassessiehe eine Bosten bodeleganter bebr.

Einen Bosten ichwarzes Spinentroffe, Iooltoß cim breit, Meter 1 4 35 4, 1 4 50 4 Diverie halbstare und dichte reinw. Fantanierioffie in sodien Auften und derreiten, 100/105 ctm breit, Vetere 1 4 10 4, 1 4 40 4, 1 4 50 4, 1 4 80 4

Tricottaillen!

Einen Boften farbiger Tricottaillen, mit fleinen Bebefehlern berfehen, in Bloulen- und glatten Taillenformen, fast für bie Satfte bes früheren Breifes.

Bom 1. Juli ab habe ich mein Geschäft bedeutend vergrößert und halte mich den Gerren Arezten wie einem Sochwohlisblichen Carl Th. Plötz, Preifen bestenst empfolien.

C. Köhler,

Fabrik dirurg. Infrumente und Bandagen.

Ungarweinhandlung und Weinstuben

Gustav Sponner empfiehlt seine bestrenommirten Beine nebst täglich frischer Bfirsich-Bowle.

Dit bem ftreichfertigen

J. Hoffner'schen Linoleum-Fussboden-Glanz-Lack Farbe

Areicht und bequem einen fcönen gleichmäßigen Jufboden, welcher in einer Nach freimbart trodnet, einen ganz vorzäglichen Glauz bekommt und von großer Halbarteit ift. Bu haben in 1-Ko-Blechfalchen 2 2 Mt. in der alleinigen Riederlage von Halle u. Umgeg. in der Abler-Drogerie d. A. Steinbach, Königfte. 16.

Action of P. Kneifel's of P. Kneifel's of P. Kneifel's of P. Halle of P. Halle



H. Schindler,

Franz Mohs

Herrenstrasse 20

#. Lagerbier aus diverien Brancreien 27 M. à ½ Ltr. = 3,00 Mt. 13 M. à ½ Ltr. = 1,50 Mt. 1 M. à ½ Ltr. = 12 Pfa.

ff. Doppelbier

10 Fl. à ½ Ltr. = 1.10 Mf. 1 Fl. à ½ Ltr. = 12 Bfg.

ff. Weißbier

16 Fl. à ½ Ltr. = 1.50 Mf. 1 Fl. à ½ Ltr. = 10 Pfg.

ff. Braunbier

18 Fl. à 1/2 Ltr. = 1.00 Mt. 1 Fl. à 1/2 Ltr. = 6 Pfg.

Album von Salle mit 17 Anfichten in fünftlerischer Aus führung nur 60 3. Beites Andenken an Salle. Bet 20 de 1901 39. Albin Hentze, 39.

Al. Ulrichftraße 4. Schmeerftrafte

Sopha, Aleiderschränke, Küchen-chränke, Bettstellen mit und ohne Watraße verk. Simmelstraße 2, p.

Ganze Rachlaffe von gebrauchten Möbeln, Betten, Aleidungsfünken, sowie Uhren, Tressen, alte Wassen kauft und zahlt hohe Breife H. Sehütz, Schimmelstraße 2.





Buntfeuer roth, grün, blan, violett, weiß billigft in der Drogenhandlung von

C. Maiser,

18. Leipzigerftr. 18. 52. Gr. Mridftr. 52. Gummi-Wälche. prima bentiches Sabritat.



des Sabilat.

Stehkragen
Gild 30 å.

Klappkragen
Glid 40 å.

KinderManchetten
Bar 50 å.

HerrenManchetten
Bar 55 å.

HerrenManchetten
Bar 55 å.

HerrenManchetten
Bar 50 å.

Bar 50 å.

Bar 50 å.

Bar 50 å.

Stiid 60 &, 65 Gummi-Wäsche, prima frangofifmes Sabrifat



Stehkragen Stiid 40 3. Klappkrager Stild 50 &

Herren-Manchetten Baar 90 3.

Renheiten in Shlipsen feinfte Deffindu. mobernfte Racond.



Anknöpf-Cravatten, in farbig, Stüd 25, 35, 40 und 50 d. Farbige Dobbelweften, bon 2 Seiten au tragen, Stüd 25, 40, 50, 60, 75 & mb 1 .%

To 3 mo 1. A sarbige Western mit Mechanique, Stud 40, 50, 60, 75 3 Farbige Doppelwessen mit Mechanique, bind 50, 60, 75 3 mb 1. A.



Bique: Weften in Mustern zum Anknöpfen und mit Me chanique, Stüd 20 d. Diploma-ten-Shlipse in farbig und schwarz, Stück 40, 50, 60 \$

Diefelben in Bique, Stud 20 Cravattennadeln in großartiger Auswahl, Stüd 10 & bis 4 & 50 &



Tiolentrager, Sabrifat. Für Erwachsene

Gummi-

Billigfte Bezugsquelle.

Carl Th. Plotz. 18. Leipzigerftr. 18. 52. Gr. Ulrichftr. 52.

Ein Bonny Bagen, Breat, view fibig, wird fofort zu faufen. Offerten bitte abzugeben bei herrn A. Lande, Große Steinstrafte 2.

Schlafröcke, Wasch- u. Woll-Costume!
Die eingelnen Reftbeftande der Schlafröde, baumwoll.
nnd Boll - Enflume werden jest für die Salfte des früheren Breifes vertantt.

Unterröcke!
Gin Aeiner Bolten Sommer-Unterröcke jeht 4 A und 5 A.

Größte Auswahl in Geschenken, Andenken für Gerren, Damen und Rinder:

Lederwaaren: Photographie-Album, etuis, Brieffaschen, Schreibmappen, Ringtäschehen, ff. Necessaires jür Daumen 20.

Schmucksachen: Brochen, Medallons ketten, Uhrketten in Bernstein, Elfenbein, Koralle, Doublé, Zet, Ridel 1c.

Papier-Confection: Elegante Carton mit

Reichhaltigke Auswahl! Billigke Preise! Albin Hentze. 39. Schmeerstraße 39.

Gefüllte Taschen-Apotheken * 50 3 umb Bollftändige Taschen-Toiletten a 1 % und a 1 % 50 a und verschiedene Andenken an Halle empfieht G. A. Noll, Große Urichstraße 7.

Rene saure Gurken

a Efic 10 Big.
Aliebend fette Speck-Aundern, geräucherten und fauern Mal, frifde Bratheringe und Ralbriden, ff. marinirte und geräucherte Laches Deringe embfleht in um frifder Zbaare Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

peinste Thuringer Land-Schinken, sart wie Zunge, Braun veiger Serbelab und Schami-Wurft, Thuringer Zungen und erwurft, ger. Prekfod'i in nur guter Wintertvaare empt, billiof Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

gum Berfauf.

Ein frischer Transport Pferde in leichtem und schwerem Schlage ift ein= getroffen und fteht gu fo-liden und reellen Preifen

Behr. Aleine Branhausgaffe 7.

Bon Dienstag früh ab hochfein im Gelchmack, offerir billigft Baudichweine (feine Engl. Rösse) jum Berfaus im Gatichof Goldener Pflug in Holle.

Fr. Rolle & Fr. Rhaesa.



Großes Tager in Strohsäcken u. Strohsackleinen zu sehr billigen Preisen Adolf Sternfeld. Halle als.



Salle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.